

Freie Bürgerliste Ingelheim e.V.,
Brüder-Grimm-Str.44,
55218 Ingelheim am Rhein

Auszug Protokoll der Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung vom 17.03.2015

TOP 12. Festlegung der Einsparungen für die Aussegnungshalle auf dem Friedhof Frei-Weinheim und die Auswirkungen auf die Folgekosten (Antrag zur Tagesordnung der FBI-Fraktion)

Fraktionsvorsitzender Hans-Werner Klose stellte den Antrag zur Tagesordnung, Thema:

„Festlegung der Einsparungen für die Aussegnungshalle auf dem Friedhof Frei-Weinheim und die Auswirkungen auf die Folgekosten“ vor.

Herr Oberbürgermeister Ralf Claus teilte mit, dass zu keinem Zeitpunkt und in keinem Gremium ein Beschluss für eine Unterflurberegnungsanlage getroffen wurde.

Amtsleiter Herr Laur teilte mit, dass dieser Antrag, bereits als Anfrage am 26.11.2013 im Bau- und Planungsausschuss voll umfänglich beantwortet wurde. Dort wurden auch genau diese Themen, die die Stadt eingespart hat, (Wasserbecken und die Ausstattung) dargestellt und es wurde auch dargestellt, dass eine Unterflurberegnungsanlage zu keinem Zeitpunkt Beschlusslage gewesen sei.

Im Rahmen der Planung wurden unterschiedlichste Themen erwogen, welche aber lange nicht alle zum Beschluss vorgelegt wurden. Es sind auch keine Vorrüstungen für eine solche Anlage getroffen worden sondern es sind, und da mag auch möglicherweise dieses Missverständnis drin liegen, natürlich ein paar Leerrohre verlegt wurden für Elektroleitungen für den 2. Bauabschnitt. Dafür wurden Vorrüstungen getroffen. Aber das ist ganz normal, denn der 2. Bauabschnitt wird auch irgendwann mit Strom versorgt und dann müssen nicht wieder alle Wege aufgegraben werden. Insofern ist aus Sicht der Stadt die wörtlich identische Anfrage bereits beantwortet. Nachdem Herr Weitzel in der damaligen Sitzung des Bau- und Planungsausschusses nicht zufrieden mit der Antwort war, wurde er um konkrete Befragung gebeten weil sich nicht erschlossen hat, wo jetzt ein Informationsdefizit sei. Diese konkreten Fragen liegen jedoch bis heute nicht vor.

Fraktionsvorsitzender Hand-Werner Klose fragte nochmals nach: „Die Unterflurbewässerung war also niemals vorgesehen und wurde auch in keinem Gremium als Beschluss vorgestellt?“

Herr Laur antwortete: „Sie ist nie in einem Gremium zum Beschluss vorgeschlagen oder beschlossen worden. Sie ist natürlich zwischendurch mal erwogen worden, so wie wir unterschiedliche Bodenbeläge erwogen haben so wie verschiedenste Themen in Varianten natürlich im Rahmen einer Planung überlegt werden. Das ist ganz normal, dass man in einer Planung in Varianten denkt.“

Fraktionsvorsitzender Hans-Werner Klose bat um wortwörtliche Wiedergabe der Antwort.